

Ercheint Dienstag, Donnerstag, Samstag und Sonntag mit der wöch. Beilage „Der Sonntags-Caff“.

Bestellpreis für das Vierteljahr im Bezirk n. Nachbarortsvorkehr M. 1.15, außerhalb M. 1.25.



Einrückungs-Preise für Kleinanzeigen und nahe Umgebung... je 6 Pfg., auswärts je 8 Pfg., die einseitige Zeile oder deren Raum.

Bemerkbare Beiträge werden dankbar angenommen.

Man abonniert auswärts auf dieses Blatt bei den K. Postämtern und Postboten.

Bekanntmachungen aller Art finden die erfolgreichste Verbreitung.

Amtliches.

Das K. Amtsgericht Freudenstadt macht bekannt, daß im Jahre 1905 die ordentlichen Schöffengerichtssitzungen am Dienstag, die ordentlichen Zivilsitzungen des Oberamtsrichters am Montag, des Amtsrichters am Mittwoch, des Hilfsrichters am Donnerstag...

Abhaltung eines vierzehntägigen Kurses über Weinuntersuchung und Weinbehandlung.

In dem chemischen Laboratorium der Weinbauversuchsanstalt in Weinsberg wird vom 27. Februar bis 11. März 1905 ein Kurs über Weinuntersuchung und Weinbehandlung abgehalten.

Von Württembergern wird ein Honorar für den Besuch des Kurses nicht erhoben. Für Nichtwürttemberger beträgt das Honorar 25 M. Im übrigen hat jeder Kursteilnehmer 20 M. Taschengeld für Materialverbrauch u. und 1 M. für Bedienung zu bezahlen.

Gesuche um Zulassung zu diesem Kurs, welche Alter und Beruf des Geschäftsführers enthalten müssen, sind spätestens bis zum 1. Februar 1905 an den Vorstand der Weinbauversuchsanstalt zu richten...

Rundläsereikurs und Backsteinfäseerkurs.

Mit Genehmigung des K. Ministeriums des Innern wird an der Lehrmanufaktur in Dürren ein zweimonatiger Unterrichtskurs über Rundläserei und an der Lehrfäseerei in Waltershausen ein zweimonatiger Unterrichtskurs über Backsteinfäseerei abgehalten werden.

Bedingung der Zulassung zu den Kursen sind: ein guter Leumund und genügende Schulbildung. Außerdem müssen die Teilnehmer an dem Rundläsereikurs das zwanzigste Lebensjahr, die Teilnehmer an dem Backsteinfäseerkurs das sechzehnte Lebensjahr zurückgelegt haben.

Beginn der Kurse Montag den 6. März d. J. Gesuche um Zulassung zu den Kursen sind bis längstens 15. Februar d. J. an den Vorstand des landwirtschaftlichen Bezirksvereins Veulrich, Delonomierat Jarmy in Dürren, einzusenden.

Selesfrucht

Dem sei nicht stolz, o Menschenkind Du bist dem Tod wie Spreu dem Wind. Und magst du Kronen tragen; Der Sand verrinnt, die Stunde schlägt, Und eh' ein Hauch dies Blatt bewegt, Kann auch die deine schlagen.

Fein gesponnen

Kriminalroman v. Lawrence F. Lynch. - Deutsch v. E. Kramer

(Fortsetzung.)

„Diese Toilette,“ sagte Mr. Jermyn eben, indem er sein Auge prüfend auf seine Gattin richtete, ist entzückend. Du bist immer außerordentlich glücklich in Deiner Wahl. Es ist das ein besonderes Talent von Dir. Es ist wohl mehr eine gänzliche Nichtachtung des Geldes,“ versetzte sie gleichgültig, „ich glaube nicht, daß Du ahnst, was diese einfache Eleganz kostet.“

Orden.

(Nachdruck verboten.)

Die Verleihung des Ordens pour le mérite an die Generale Stössel und Rogi durch den Kaiser hat im Auslande mehr Aufsehen erregt wie bei uns, denn dieser militärische Orden ist ein selten verliehener und in nur nach erfolgter Auszeichnung vor dem Feinde getragen worden. König Wilhelm I. von Preußen übergab seinen eigenen Orden pour le mérite dem Kronprinzen Friedrich Wilhelm nachmaligen Kaiser Friedrich, am Abend der Schlacht von Königgrätz. Auch Fürst Bismarck, obwohl er kein aktiver General gewesen, befaß den Orden; der alte Kaiser hatte ihn seinem ersten Ratgeber in seinem letzten Lebensjahre verliehen, um, wie es hieß, darzutun, daß der Kanzler auch mehr als einmal im Felde sich bewährt habe.

Die ordensreichsten Herren sind in den einzelnen Staaten in der Regel nicht die Sonderlinge, sondern die Leiter des Hofstaates, die Oberhofmarschälle. Besonders geeignet ist damit der Oberhofmarschall des deutschen Kaisers, Graf Eulenburg, der schon unter dem alten Kaiser die Festlichkeiten bei Hofe leitete. Fürst Bismarck war kein Ordensfreund; er jagt in seinen Denkwürdigkeiten ganz offen, er habe nie begreifen können, wie Diplomaten und hohe Beamte sich so sehr nach Orden und immer neuen Orden geseht hätten.

Tagespolitik.

Der Reichskanzler befaßt Verständnis für die Aufgaben der Presse. Er ordnete in einer Verfügung an die ihm unterstellten Behörden an, bei Beantwortung einer Frage, die von legitimierte Vertretern von Zeitungen an Beamte gerichtet werde, nicht unnötig Zeit verstreichen zu lassen, sofern nicht der Erteilung der Auskunft Bedenken entgegenstehen.

In der Berliner Gesellschaft erregt der Selbstmord des Hofzahnarztes des Kaisers, Dr. Sylvestor, unliebsames Aufsehen. Der Tote hat eine glänzende Laufbahn hinter sich. Als einfacher Zahntechniker aus Amerika gekommen, hatte er das Glück, dem Kaiser persönlich bekannt zu werden. Er wurde Hof- und Leibzahnarzt. Hierdurch erhielt er großen Zuspruch aus den ersten Gesellschaftskreisen, und seine jährliche Einnahme soll 150,000 Mark betragen haben.

Großes Aufsehen erregt die Behauptung der Wiener „Zeit“, der zurückgetretene Ministerpräsident Herr v. Körber habe wiederholt Adel, Orden und Titel gegen Geldbeträge für Staatszwecke verschafft.

Deutscher Reichstag

Berlin, 13. Jan. In der gestrigen Sitzung regte A. B. Laß (fr. Sp.) an, Frauen mehr als bisher zu Vornämtern zu bestellen. Weiterhin rügt Redner, daß jetzt so häufig von Schwurgerichts-Vorsitzenden öffentlich abfällig über die Geschworenenurteile geurteilt werde.

frühe Mr. Jermyn geahnt, daß die kleine Szene, deren Zuschauer er sein sollte, nur eine Vorstellung, und noch dazu ohne vorangegangene Probe war, so würde er mit seinem Beifall nicht gefahrt haben.

„Das hatte ich nicht erwartet,“ erwiderte er langsam. „Es tut mir leid, mein Kind, um Deinetwillen.“

„Niemand anders!“ erwiderte er, und sein Ton klang ein wenig verletzt, daß sie ihn nicht sofort erkannt hatte.

„D!“ Die beiden Männer traten auf einander zu, aber als die Begrüßung vorüber war, hatte Mr. Jermyn mit Recht nicht zu sagen vermocht, ob er seinen lange verlorenen Schwager willkommen geheiß, oder ob dieser ihn seiner Gönnerschaft versichert habe.

„Sehr! Fast so wohlklingend wie E. Percy Jermyn.“

Er bot ihr mit höflichem Ernst den Arm, auf den sie mit einer Verbeugung und einem spöttischen Lächeln ihre Hand legte, und sie begaben sich nach dem Empfangszimmer. Bald darauf erschien der Diener, um Mr. Jermynham anzumelden. Er machte dabei ein etwas verbläfftes Gesicht; denn selbst wohlgezogene Diener neigen zuweilen mehr oder minder zur Reugier, und dieser hatte den Herrn von gestern vormittag wieder erkannt, trotz der Veränderung in seinem Namen und seinem Wesen.

„Wollen wir hinuntergehen?“



Berned.
Die Freih. von Güttingen'sche Guts Herrschaft
verkauft
aus Fischwald folgendes aufbereitete
Nadelstammholz:
(Nichten, Tannen und Fichten)
Lang und Sägholz: 581 Stück mit 294,43 Festm. in 2 Losen und
gwar:

Klasse	I	II	III	IV	V	Summe
Los I: Abt. 7: Langh.	—	3,87	41,06	40,41	5,55	90,89
Säg.	12,28	2,76	5,16	—	—	20,20
Los II: Abt. 1, 3, 5 Langh.	—	9,08	43,03	93,88	34,60	180,59
Säg.	—	2,37	0,88	—	—	2,75

Das Holz wird an Ort und Stelle durch den R. Forstwart Dürer in Berned vorgezeigt. Die Verkaufsbedingungen sind die staatlichen Gebote wofür, in ganzen und $\frac{1}{10}$ Prozenten der 1905er Taxpreise ausgedrückt, auf die einzelnen Lose getrennt, wohlverschlossen und mit der Aufschrift versehen: "Gebot auf Stammholz" bis

Samstag, 21. Januar d. J.
nachm. 3 Uhr

an Freiherrn Karl von Güttingen in Stuttgart, Hauptpostlagernd eingereicht werden.

NB. Entfernung der Schläge von Station Berned und Poltertag ca. 3 km.

An das Telephonnetz in Altensteig bin ich jetzt unter

Nummer 15

angeschlossen, was ich der verehrlichen Einwohnerschaft von hier und auswärts hiemit ergebenst anzeige.

Karl Henzler senior, Eisenwarenhandlung.

Altensteig.
Zur Anfertigung
von der einfachsten bis zur feinsten
Damen-Garderobe

empfehlen sich unter Zusage promptester und billigster
Bedienung bestens

Frau Wahl

Wohnung bei Maurermeister Walz.

Journale liegen auf.

Keine Trunksucht mehr.

Eine Probe von dem wunderbaren Cozapulver wird gratis geschickt.

Kann in Kaffee, Thee, Essen oder Spirituosen gegeben werden, ohne daß der Trinker es zu wissen braucht.

Cozapulver ist mehr wert wie alle Neben der Welt über Genußsüßigkeit, denn es erzielt die wunderbare Wirkung, daß die Spirituosen dem Trinker völlig harmlos kommen. Coza wirkt so still und sicher, daß Frau, Schwester oder Tochter ihm das selbe ohne sein Mitwissen geben kann und ohne daß er zu wissen braucht, was seine Besserung verursacht hat.

Coza hat Tausende von Familien wieder veröhnt, hat von Schande und Unruhe Tausende von Männern befreit, welche nachher kräftige Arbeiter und tüchtige Geschäftsleute geworden sind. Es hat manchen jungen Mann auf den rechten Weg zum Glück geführt und das Leben vieler Menschen um mehrere Jahre verlängert.

Das Institut, welches das echte Cozapulver besitzt, sendet an diejenigen, die es verlangen, eine Probe gratis. Es wird als ganz unschädlich garantiert.



Gratis Probe.

Nr. 3534

Schneiden Sie diesen Kupon aus, und schicken denselben noch heute an das Institut. Briefe sind mit 20 Pfg. zu frankieren.

Coza Institut

(Depot: 3534)

62, Chancery Lane,
London, W. C. (England)

Süßen!

Wer daran leidet, gebrauche die allerbewährtesten Süßenfüllenden und wohlschmeckenden

**Kaiser's
Brust-Caramellen**

(Malt-Extrakt in fester Form).

2740 nos. bewährteste Zeugn. beweisen den sichern Erfolg bei Süßen, Heiserkeit, Hals- und Brustschmerzen.

Niederlage bei:

Dr. Haig in Altensteig.

Gerichtstag in Altensteig
am Montag, den 16. Januar.

Ärztliche Nachrichten.

Sonntag, 15. Jan. $\frac{1}{10}$ Uhr Predigt Lut. 4, 14-24. Lied: 230. $\frac{1}{2}$ Uhr Christenlehre, Anaben: 1. Gebot. Dienstag 2 Uhr: Missionskranz. Mittwoch abend $\frac{1}{8}$ Uhr Bibelstunde, oberes Schulhaus.

Geförbene.

Ludwigsburg: Edmund Stockmayer, Rektor a. D. 68 Jahre.
Kottweil: Christian Braunmüller, Brauereibesitzer, 39 Jahre.
Gannstatt: Paul Streibel, 60. Bestenstar in Gillingen, 39 Jahre.

Hierzu: „Der Sonntags-Gast“ Nr. 3

Altensteig.
**Mehel-
suppe**
am Mittwoch, 18. Januar
bei gutem Stoff, wozu freundlich
einladet
Friedrich Seeger
Bäckerei und Wirtschaft.

Altensteig.
Eine Partie
Pelz-Boa
verkaufe um damit zu räumen
zum
Selbstkostenpreis.
Chr. Schmid
Hut- und Mäpengeschäft.

Altensteig.
Ein möbliertes
Zimmer
hat zu vermieten
Friedrich Adrion.

Altensteig.
Geruchloses
Bodenöl
schnell trocknend
empfiehlt billigt
Seifenfieber Steiner.
Eine Partie
leere Säcke
hat abzugeben
der Obige.

Altensteig.
Lohbriquetts
besserer u. billigerer Brenn-
stoff als Holz und Kohle
pro Str. 1 Mk.
bei Abnahme von
10 Str. à 90 Pfg.
frei vord. Haus geliefert empfiehlt
Robert Kempf.

Altensteig.
Eine Kuh
mit dem ersten Kalb (Simmentaler) verkauft
Joh. Noh zum Engel.

Nach
Amerika
von
Antwerpen
mit 12000 tons grossen Doppelschrauben-Dampfern der
Red Star Linie
Erstklassige Schiffe. — Mässige Preise. — Vorzügliche Verpflegung. — Abfahrten wöchentlich Samstags nach New-York. — 14tägig Mittwochs nach Philadelphia. — Auskunft beim Agenten:
W. Rieker, Altensteig
Dorferstrasse.

Der Versuch!

Haben Sie unsere Neujahrs-Ermahnung beherzigt? Lassen Sie die 20 Gründe der Vernunft, warum man Kaffee nicht trinken soll? — Hege Sie immer noch Zweifel gegen Kathreiners Malzkaffee? — Wohl! — dann gibt es nur einen einzigen Weg, wie Sie Ihre Bedenken beseitigen und sich über die gesundheitlich so hochwichtige Frage volle Gewißheit verschaffen können! — Machen Sie noch heute einen Versuch mit Kathreiners Malzkaffee! Gehen Sie in das erste beste Kolonialwarengeschäft und kaufen Sie sich ein kleines Paket Kathreiners Malzkaffee, die Ausgabe ist doch ganz gering! Sollte Ihnen aber auch diese noch zu viel sein, dann schreiben Sie eine Postkarte an Kathreiners Malzkaffee-Fabriken in München. Es wird jedem, der darum ersucht, eine Kostprobe von Kathreiners Malzkaffee ganz umsonst ins Haus gesandt — nur, um auch dem vorurteilvollsten Zweifler den großen Unterschied zwischen Kathreiners Malzkaffee und allen übrigen „Malzkaffees“, unter welchem Namen und in welcher Form sie auch angeboten werden, endlich einmal klar zu machen. Man ist einfach erstaunt, wenn man diesen Unterschied zum ersten Male wahrnimmt und mit eigener Zunge kostet.

Gebr. Dürr, Rohrdorf.
Unser großes Lager

in landw. Maschinen aller Art
halten wir bestens empfohlen.
Reparaturen
an sämtlichen gewerbl. wie landw. Maschinen
werden schnellstens und billigt besorgt.

